

Leitfaden für Praktikumsanleiter

(PAL) am IPTh

Das IPTh steht für fachlich hochwertige Weiterbildung im Bereich der Pferdegestützten Interventionen. Als Teil der Weiterbildungen Reittherapie, Reitpädagogik und Hipponotherapie wird ein Praktikum gefordert, welches den Teilnehmern vor oder während der ersten Monate ihrer Weiterbildungszeit Einblicke in die praktische Arbeit von Fachpersonen geben und die Reflexion über die Möglichkeiten dieser Interventionsansätze anregen soll. Es ersetzt aufgrund der kurzen Dauer keine fachlichen Inhalte, diese werden in den Lehrveranstaltungen am IPTh vermittelt. Es dient ausschließlich dem „Hineinschnuppern“ in die Praxis sowie der Selbsterfahrung.

Die Praktikumsanleiter leisten eine sehr wertvolle Aufgabe, hierfür möchten wir den kurzen Leitfaden zur Verfügung stellen, um die Aufgabe als PAL zu erleichtern.

Rahmendaten zum Praktikum

Das Praktikum umfasst 15 Einheiten. Eine Einheit dauert zwischen 45 und 60 Minuten, je nach Angebot. Werden Gruppenstunden von 1½ Stunden durchgeführt, kann dies als zwei Einheiten gewertet werden. Werden Sitzungen von 20 Minuten (z. B. in der Hipponotherapie) abgehalten, werden zwei Sitzungen als eine Einheit gewertet.

Von den 15 Einheiten dienen 10 Einheiten der Begleitung von therapeutischen/pädagogischen Sitzungen und 5 Einheiten der Selbsterfahrung.

10 Einheiten Begleitung von reit-/hippo-therapeutischen oder reitpädagogischen Stunden

Die Praktikanten sollen über 10 Einheiten Einblick in die praktische Tätigkeit erhalten. Sie können eine reine Beobachterrolle einnehmen oder aktiv in die Stunden mit eingebunden werden. Falls es die Rahmenbedingungen sowie das Klientel zulässt, wäre es sinnvoll, wenn die Praktikanten zwei Stunden aktiv mit planen und umsetzen können. Der PAL kann selbstständig entscheiden, ob dies umsetzbar ist.

Beispiele für Beobachtungsaufgaben für den Praktikanten

- Interaktion Klient-Pferd; Interaktion Pferd-Reittherapeut/Hipponotherapeut/Reitpädagoge (ggf. Pferdeführer)
- Dokumentation der Reaktionen des Pferdes in der Einheit
- Gesichtsausdruck des Klienten in der Einheit

Beispiele für den aktiven Einbezug des Praktikanten

- Vorbereitung des Pferdes (ablongieren etc.)
- Pferdeführer
- Sicherungsperson neben dem Klienten
- „Spielpartner“ für ein Kind

In jedem Fall sollte der Praktikant Einblick in die Klienten-Unterlagen (soweit aus Datenschutzgründen möglich) gewährt werden und ein kurzes Briefing zu den langfristigen Zielen und Stundenzielen erhalten. Zudem ist eine Nachbesprechung der Stunden wichtig, in welcher der Praktikant seine Beobachtungen als passiv oder aktiv Beteiligter mit einbringen kann.

5 Einheiten Selbsterfahrung

Inhalte der Selbsterfahrung erarbeiten PAL und Praktikant zusammen. Die Praktikanten sollen erleben, wie es sich in der Rolle des Klienten anfühlt. Dabei ist eine Konzentration auf das eigene Erleben von Bedeutung.

Beispiele für Fragen zur Erarbeitung der Selbsterfahrungs-Inhalte

Wie reagiere ich auf ein fremdes Pferd?
Was macht mir Angst, was schenkt mir Vertrauen in einer neuen, ungewohnten Umgebung? Wie fühlt sich der Rhythmus des Pferdes in den unterschiedlichen Gangarten an? Wie erlebe ich den Unterschied zwischen eigenständigem reiten und geführt werden? Welche Positionen auf dem Pferd gefallen mir? Was fordert mich heraus? Wo sind meine persönlichen Grenzen und wo kann ich mich einer Herausforderung stellen? Wie kann ich am besten entspannen mit und auf dem Pferd?

Allgemeine Voraussetzungen

Als PAL für das IPTH müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Sozialer Beruf und Weiterbildung Reittherapie, Reitpädagogik oder Hippotherapie beim IPTH, SGTR, SVHPR, DKThR, FKThR oder PIRT; aktuelle IPTH-Lizenzierung oder Nachweis Fortbildung am IPTH alle 2 Jahre; Anerkennung und Umsetzung der Qualitätsrichtlinien des IPTH; Dokumentation mit dem DORI (www.great-horses.org/dori) oder entsprechend anderes, umfassendes Dokumentationssystem

Weiterhin soll darauf hingewiesen werden, dass eine Berufshaftpflicht-Versicherung für den Praktikanten vorliegen muss, wenn dieser aktive Aufgaben im Setting einnimmt sowie eine Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft.

Vergütung

Der PAL kann eine Vergütung für das Praktikum ansetzen. Die Höhe wird vom PAL selbst festgelegt.

Orientierungswerte:

10 € pro Einheit für die Begleitung der Stunden, 25 € pro Einheit Selbsterfahrung